

Leserbriefe

Auftrag wird nicht mehr erfüllt

Zu „Erzbistum dreht den Geldhahn zu“ vom 18. Juni.

Die Kirche erfüllt mit dem Einstellen ihrer Förderung von Büchereien nicht mehr ihren Bildungsauftrag, der daraus besteht, freien Zugang zu vielfältigen Informationen aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu ermöglichen. Es kann der Kirche nicht gleichgültig sein, ob diese Voraussetzungen geschaffen werden oder nicht. Ihre Glaubwürdigkeit verlangt, dass sie durch eigene Leistungen dazu beiträgt.

Eine Bücherei ist ein Ort der Begegnung, Partnerin für die

Gemeinschaft in der Gemeinde. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Bildungsauftrag. Eine Bücherei macht ein Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung, hilft in Lebenskrisen, ist Nahestelle zur Kultur unserer Zeit, bietet ein Stück Chancengleichheit, macht ein Angebot, statt isolierter Einzelinformationen Zusammenhänge und Hintergründe zu erkennen.

Deshalb muss, meiner Meinung nach, ein solcher Raum im Zentrum von Kerpen erhalten und finanziell weiter gefördert werden.

Gerhard Schaefer, Kerpen